

SOZIALWERK. Vorstellung des neuen Vorstands



Das Vorstandsfoto vor dem Kinderbuchbild des guten Hirten in der Immanuelkirche ist durchaus gewollt. Der neue Vorstand des Sozialwerkes braucht den guten Hirten und will sich auch selbst um „seine Schafe“ kümmern. Von links nach rechts: Matthias Trust, Irina Dotz, Petra Schumacher, Holger Jeppel, Christoph Kunzmann.

Ein neuer Vorstand für das Matthias-Claudius-Sozialwerk

Stefan Osthoff

Personelle Veränderungen führen zu neuen Strukturen

Ich sitze an diesem Dienstagmorgen im Advent mit den neuen Vorstandsmitgliedern des Matthias-Claudius-Sozialwerkes in einem Raum der Immanuelkirche zusammen. Nicht nur der Dachverband ist groß geworden

und sucht ständig nach Räumen, um seinem Wachstum Rechnung zu tragen, auch die Verwaltung in der Hermannshöhe hat ihr Sitzungszimmer längst für dringend notwendige Büros abgegeben.

Und so kehrt der neue Vorstand momentan regelmäßig an den Ort zurück, wo vor über 30 Jahren alles begann: In die Immanuelkirche, die bis heute Mitglied im Sozialwerk ist.

Der neue Vorstand konsolidiert sich und in intensiven Sitzungen geht es darum, die Arbeit in neuen Strukturen aufzunehmen und eine Weitergabe zu gestalten, die für Neues Raum schafft und das Bewährte erhält.

Doch beginnen wir mit dem Ausgangspunkt für all diese Umstrukturierungsmaßnahmen: Zum Ende des Jahres 2017 hat sich Joachim Stahlschmidt, langjähriges Vorstandsmitglied des Matthias-Claudius-Sozialwerks aus dem - wie er das selber nennt - „operativen Geschäft“ zurückgezogen. Für ihn beginnt ein Sabbathalbjahr und danach wird er als Aufsichtsratsmitglied dem Sozialwerk weiter erhalten bleiben. Ebenso bereitet auch Volkhard Trust, Gründervater und Schulleiter der Gesamtschule seinen Ruhestand vor. Im Sommer 2019 wird er sein Schulleitungsamt an Holger Jeppel weitergeben und die beiden haben sich vor längerer Zeit vorgenommen, die Stabübergabe gut zu planen und niemand zurückzulassen,

der mit den verbleibenden Aufgaben überfordert ist.

So wurden in einem zweijährigen Beratungsprozess neue Strukturen geschaffen, die nun offiziell sind, da alle Gremien zugestimmt haben.

Mir sitzen - fünf Personen gegenüber, die allesamt wichtige Bereiche der MCS-Gruppe repräsentieren und deshalb aufgrund ihrer Aufgaben Mitglieder im neu zusammen gesetzten Vorstand des Matthias-Claudius-Sozialwerkes sind.

Christoph Kunzmann ist Geschäftsführer der Villa Claudius und damit verantwortlich für den Bereich Gastronomie, Hotellerie und Marketing für das gesamte Sozialwerk. Kunzmann zu seinem Vorstandsamt: „Mir ist wichtig, dass wir als Dachverband wahrgenommen werden.



Christoph Kunzmann,
Geschäftsführer
der Villa Claudius

Da soll es nicht die Schulen neben dem Hotel oder den Claudius-Höfen geben. „MCS“ ist eben alles und ich wünsche mir, dass dies auch so wahrgenommen wird. Wer sich kennt, steht füreinander ein und das ist mit den mittlerweile 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der gesamten MCS-Gruppe gar nicht so einfach. Wir wollen Gemeinsamkeiten betonen und Möglichkeiten für den Austausch schaffen, so wie gerade vor ein paar Tagen beim

Adventskalenderkonzert, das wir unseren Mitarbeitern/innen geschenkt haben.

Mein Herz schlägt besonders für den Hospitality-Bereich, dazu gehören sämtliche Bereiche, von den Schulverpflegungen bis zum Restaurant Tanas - ich will guter Gastgeber sein.“

Irina Dotz ist kaufmännische Geschäftsführerin in der Villa Claudius und Leiterin der Verwaltung der MCS-Gruppe. Im



claudius marktcafé

Öffnungszeiten:

Mo - Fr:	7.00 - 18.00 Uhr
Sa	geschlossen
So:	8.00 - 18.00 Uhr
Feiertag:	8.00 - 18.00 Uhr

Claudius-Höfe 10
44789 Bochum
Tel. (0234) 520081-10
Fax (0234) 520081-11
Info@hotel-claudius.de
www.hotel-claudius.de

frühstück
mittagstisch
kaffee und kuchen

Bereich Personal und Finanzen ist sie verantwortlich für externe Dienstleistungen, Personalabrechnungen und Buchhaltung. Irina Dotz: „Mitarbeiterbetreuung in allen Bereichen ist mir wichtig. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen sich mit ihren Aufgaben bei uns identifizieren können. Gerade haben

Holger Jeppel wird ab Sommer 2019 neuer Schulleiter der Gesamtschule: „Der pädagogische Beirat der Sozialwerkes repräsentiert alle pädagogischen Bereiche, die sich austauschen und voneinander hören können. Ein Platz im neuen Vorstand ist diesem Beirat in Form eines „pädagogischen

der gesamten MCS-Gruppe für das Gebäudemanagement zuständig. Dazu gehören die Koordination der Aufgaben der technischen Mitarbeiter, die Instandhaltung aller Gebäude, der Fuhrpark und auch das allgegenwärtige Thema Brandschutz. Natürlich ist in diesem Aufgabenbereich wichtig, dass alles funktioniert, damit alle sich auf ihre Arbeit konzentrieren können.

stellten dort. Wir tun mit dem Ausbau zum Berufskolleg und der Berufspraxisstufe nun die nächsten Schritte und stellen uns damit auch neuen Herausforderungen: Die Schulen der Zukunft stellen sich geänderten gesellschaftlichen Bedingungen. Wir meistern gerade den Unterricht für Flüchtlingskinder und stellen uns den digitalen Herausforderungen, um nur zwei Beispiele zu nennen.



Irina Dotz,
kaufmännische
Geschäftsführerin
der Villa Claudius

Matthias Trust: „Die größte Herausforderung für 2018 ist, alles unter einen Hut zu bekommen und auch als größerer Vorstand als Team zusammen zu wachsen. Die Entwicklung von zwei auf fünf Personen hinzubekommen und alle Sparten der

Nicht zuletzt: Ein wenig habe ich auch die Funktion des Gedächtnisses der MCS - mit 10 Jahren Betriebszugehörigkeit in der Verwaltung gehöre ich dort zu denjenigen, die länger dabei sind und auch die Akten im Griff haben muss.“

wir deshalb viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die neue Heintzmann-Kantine, die wir nun betreiben, eingeladen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter untereinander sollen sich kennenlernen und merken, wie wir uns einbringen.

Vorstands“ reserviert. Ich sitze also hier nicht als zukünftiger Schulleiter, ich repräsentiere den pädagogischen Beirat.

Was mir wichtig ist: Johannes Rau hat vom „Brücken bauen“ gesprochen“ das ist auch für mich Wunsch und Anspruch. Die MCS-Gruppe braucht Brückenschläge zwischen den Menschen und ihren Sparten.“



Matthias Trust,
technischer
Vorstand Leiter
der gesamten
MCS-Gruppe

Genau dafür brennt auch mein Herz. Ich möchte mich für das „wir“ in der MCS-Gruppe engagieren.“

Matthias Trust ist technischer Vorstand und innerhalb

MCS-Gruppe zu repräsentieren, das ist uns wichtig.“

Alle gemeinsam betonen, dass sie Unterstützung brauchen: „Volkhard Trust und Joachim Stahlschmidt gehen in den Aufsichtsrat. Von dort brauchen wir Unterstützung, aber wir brauchen auch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Unterstützung und wünschen uns, dass uns das, was wir als unseren Herzenswunsch deutlich gemacht haben auch entgegengebracht wird.

Petra Schumacher ist als neue Geschäftsführerin und kaufmännischer Vorstand des Trägervereins auch Mitglied im Vorstand des Sozialwerks. Petra Schumacher: „Finanzielle Stabilität und eine gute Ausstattung der Schulen sind mir wichtig. Ich möchte Verbindungsglied vom Vorstand zu den Schulen - hierbei zusammen mit Holger Jeppel - sein.

In unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steckt soviel Erfahrung, Wissen und Potential, das möchten wir gerne nutzen und wünschen uns dazu viel



Holger Jeppel, ab Sommer 2019
neuer Schulleiter der Gesamtschule

Mein Herz brennt für die Schulen, für die Schülerinnen und Schüler und die Ange-



Petra Schumacher,
Geschäftsführerin
des Trägervereins

positiven und natürlich auch kritisch konstruktiven Austausch. Dazu planen wir z.B. Treffen, bei denen genau dazu Gelegenheit ist: sich gegenseitig auszutauschen. Neben formalen Sitzungen (z. B. der Mitgliederversammlung des Sozialwerkes) brauchen wir Austauschformen, die inspirierend darstellen, mit welchen Fragen sich die unterschiedlichen Sparten beschäftigen. Solche „Think Tank“ zu organisieren, sehen wir als unsere Aufgabe.“

Bleibt zum Schluss eine Frage an eines der scheidenden Vorstandsmitglieder Volkhard Trust: „Wenn du in einem kurzen Statement zusammenfassen sollst, wie du den Umstrukturierungsprozess des Sozialwerkes beschreiben würdest, wie klingt das dann?“

Volkhard Trust:

Ich glaube, wir haben echte VIPs für den neuen Vorstand gewonnen: Alle sind bereit Verantwortung zu übernehmen, haben eine hohe Identifikation mit der MCS-Gruppe und verkörpern Perspektive.

Neuer Vorstand beim Herbstling 2017

Veranstaltung im Tanas im Schauspielhaus informiert Freunde und Förderer der MCS-Gruppe

Der Herbstling ist eine Erfindung des Dichters Matthias Claudius (1740 – 1815). Hierbei handelt es sich um ein Fest, das im familiären Kreis und mit Freunden gefeiert wird. Bei einfacher Speise stehen im geselligen Beisammensein Austausch und Begegnung im Mittelpunkt. In diesem Jahr lud das



Matthias-Claudius-Sozialwerk zum Herbstling ein und berichtete über Veränderungen in den verschiedenen MCS-Handlungsfeldern.

Zu Beginn stellte Volkhard Trust den neuen Vorstand vor und wurde dann selbst von Stefan Osthoff zu seiner Nachfolge befragt. Im Sommer 2019 wird Holger Joppel die Nachfolger des langjährigen Schulleiters der Gesamtschule.



Zu einem besonderen Highlight gehörten die Informationen über den Unterricht mit Flüchtlingen an der Gesamtschule. Ingrid Haffert, Abteilungsleiterin und Flüchtlingsbeauftragte der Gesamtschule interviewte Yara und Shvan (Bild links) über ihr Leben im neuen Land und ihre Schulerfahrungen.

Beide erzählten sehr persönlich über ihre Erlebnisse, Sorgen und Hoffnungen und beeindruckten die Besucher des Herbstlings.

Wir sind wegen Förderung der Erziehung, Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie der Studentenhilfe nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Bochum-Mitte, StNr. 306/5798/0886 vom 23.07.2012 nach § 5

Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Herausgeber und Verleger
Matthias-Claudius-Sozialwerk Bochum e.V.,
Herrmannshöhe 19, 44789 Bochum, www.mcs-bochum.de
Redaktion Stefan Osthoff, osthoff@mcs-bochum.de